

Presseinformation

Aktuelle Entwicklung bei der Ambiente Care Süd GmbH: Bewohner und Mitarbeiter der Pflege- und Betreuungseinrichtungen können aufatmen – für alle Einrichtungen liegen nahtlose Fortführungslösungen mit neuen Betreibern vor

München, 05.05.2026: Nach einer intensiven Stabilisierungsphase im Insolvenzantragsverfahren konnten für alle Pflege- und Betreuungsstandorte der bisherigen Ambiente Care Süd GmbH tragfähige Fortführungslösungen mit erfahrenen Betreibern erarbeitet werden. Im Zuge der Eröffnung des Insolvenzverfahrens zum 01.05.2026 können nunmehr die weiteren Schritte zur Umsetzung eingeleitet werden, nachdem die einrichtungsspezifischen Übertragungslösungen vom vorläufigen Insolvenzverwalter in enger Abstimmung mit den Vermietern seit Ostern vorbereitet wurden.

Die in erhebliche finanzielle Schieflage geratene Ambiente Care Süd GmbH betrieb zuletzt noch sieben Seniorenresidenzen und Pflegeeinrichtungen (inklusive Laatzen) in 4 Bundesländern. Nach Einsetzung von Herrn Dr. Hubert Ampferl als vorläufigen Insolvenzverwalter wurde in Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit sofort eine Insolvenzgeld-Vorfinanzierung organisiert. Damit konnten bereits nach wenigen Tagen Zahlungen an die Mitarbeitenden geleistet werden, die seit Februar auf Ihre rückständigen Löhne warteten. In enger Abstimmung mit den jeweils zuständigen Heimaufsichten wurden im Laufe des April gemeinsam mit den Einrichtungsleitern alle Voraussetzungen für einen geordneten Pflege- und Einrichtungsbetrieb geschaffen und sichergestellt. Zur Belegschaft erklärt der Insolvenzverwalter: „Den Mitarbeitenden gebührt größte Anerkennung, da sie sich ungeachtet der Situation rund um die Uhr mit Empathie und größtem Einsatz um die ihnen anvertrauten Menschen zuverlässig gekümmert haben.“

Bereits im April stand fest, dass die Einrichtungen dauerhaft nur unter Einbindung neuer und stabiler Betreiber erhalten werden können. Die Insolvenzverwaltung hat sich daher mit allen Vermietern intensiv über machbare Optionen ausgetauscht. Insoweit wurde gemeinsam und in Abstimmung mit den Heimaufsichten an der Vorbereitung schnellstmöglicher Übertragungen gearbeitet. Diese können nun mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens rechtssicher und verbindlich umgesetzt werden:

- Die Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen in **Dresden** mit ca. 80 Bewohnern und **Neuenhagen** bei Berlin mit ca. 140 Bewohnern werden von Betreibergesellschaften der GIOMI Deutschland GmbH fortgeführt. Die GIOMI Deutschland GmbH ist Teil der italienischen GIOMI-Gruppe, welche Krankenhäuser, Pflegeheime, Ärztehäuser und medizinische Versorgungszentren betreibt. In Deutschland ist die Gruppe bislang mit drei Seniorenresidenzen in Berlin und Niedersachsen vertreten.

- Die Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen in **Velbert** mit ca. 95 Bewohnern und in **Rotenburg an der Wümme** mit ca. 100 Bewohnern werden von der emida Marisa GmbH übernommen. Diese ist Teil der emida Residenzen-Gruppe, welche an fünf Standorten in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen betreibt.
- Der Standort **Unna** mit seinen ca. 60 Bewohnern wird zukünftig von einem Joint Venture der AP Pflegedienst GmbH und der Sander Pflege GmbH fortgeführt. Insgesamt betreiben diese Anbieter 30 Seniorenresidenzen und zehn Pflegeeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.
- Die Pflegeeinrichtung in **Hatten** mit ca. 65 Bewohnern wiederum wird zukünftig von einer Gesellschaft der Auvictum-Gruppe betrieben. Diese möchte auch die Pflegeeinrichtung und Seniorenresidenz in **Laatzen**, welche auf heimaufsichtliche Anordnung geräumt wurde, wieder Ingangsetzen und übernimmt zu diesem Zweck auch das Pflege- und Betreuungspersonal der Ambiente Care Süd GmbH an diesem Standort. Die Auvictum-Gruppe selbst unterhält ca. 35 Seniorenresidenzen und Pflegeeinrichtungen in der gesamten Bundesrepublik.

Das Fachpersonal und die in der Pflege und Betreuung der Bewohner tätigen Arbeitnehmer (insgesamt **rund 625**) werden durch die neuen Betreiber weiterbeschäftigt. Die Versorgung und Betreuung der Senioren ist somit in ihrem bisherigen Umfeld mit den vertrauten Mitarbeitenden sichergestellt. Der Insolvenzverwalter hat ferner ein kleines Verwaltungs- und Abwicklungsteam zusammengestellt, mit welchem Geschäftsunterlagen und Geschäftsvorfälle der Vergangenheit geordnet und aufgearbeitet werden. Die Gläubiger der Ambiente Care Süd GmbH werden in den nächsten Tagen postalisch Unterlagen vom Insolvenzverwalter bekommen, mit denen sie ihre offenen Forderungen zur Insolvenztabelle anmelden können.

Pressekontakt für weitere Informationen:

Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl
Nymphenburger Straße 5, 80335 München
Tel.: 089/3090586-0 | Fax: 089/3090586-10 | E-Mail: advo@ra-dr-beck.de

Dr. Hubert Ampferl, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und Diplom-Betriebswirt (FH) ist Partner der Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR. Er ist bundesweit als Insolvenzverwalter tätig und hat sich in dieser Funktion auf die Restrukturierung und Sanierung von Unternehmen spezialisiert.